

Panium - Nummer zweiundzwanzig

31. Dezember 2023

Jeff Pippenger

2026-03-12

Seit dem 31. Dezember 2023 entsiegelt der Löwe aus dem Stamm Juda in einer bestimmten Reihenfolge prophetische Wahrheiten. Die Reihenfolge lässt sich leicht ermitteln, indem man die auf der Website von Future for America veröffentlichten Artikel durchgeht. In den vergangenen Monaten sind die entsiegelten Wahrheiten zahlreich und tiefgreifend! Die Reihenfolge ist nicht zufällig, sondern zielgerichtet. Die Abfolge weist eindeutig auf einen zielgerichteten, aufeinanderfolgenden Prozess hin, den Christus als der Löwe aus dem Stamm Juda vollzieht, indem er die abschließenden Prüfungsbotschaften an die Gemeinde und hernach an die Welt entsiegelt. Im Buch der Offenbarung nimmt der Löwe aus dem Stamm Juda das Buch, das mit sieben Siegeln versiegelt ist, und bricht die Siegel eines nach dem anderen – der Reihenfolge nach.

Wird nach ihrer Ordnung offenbart werden

Nachdem diese sieben Donner ihre Stimmen ertönen ließen, kommt an Johannes wie an Daniel in Bezug auf das Büchlein die Anweisung: "Versiegle das, was die sieben Donner geredet haben." Diese beziehen sich auf zukünftige Ereignisse, die in ihrer Ordnung offenbart werden. Daniel wird am Ende der Tage in seinem Los stehen. Johannes sieht das Büchlein entsiegelt. Dann haben Daniels Weissagungen ihren angemessenen Platz in den Botschaften des ersten, zweiten und dritten Engels, die der Welt verkündigt werden sollen. Die Entsigelung des Büchleins war die Botschaft in Bezug auf die Zeit.

"Die Bücher Daniel und Offenbarung sind eins. Das eine ist eine Prophezeiung, das andere eine Offenbarung; das eine ein versiegeltes Buch, das andere ein geöffnetes Buch. Johannes hörte die Geheimnisse, die die Donner aussprachen, aber ihm wurde geboten, sie nicht aufzuschreiben."

"Das besondere Licht, das Johannes gegeben wurde und in den sieben Donnern zum Ausdruck kam, war eine Darstellung von Ereignissen, die sich unter den Botschaften des ersten und des zweiten Engels ereignen würden. Es war nicht das Beste für das Volk, diese Dinge zu wissen, denn ihr Glaube musste notwendigerweise geprüft werden. In der Ordnung Gottes würden höchst wunderbare und weiterführende Wahrheiten verkündigt werden. Die Botschaften des ersten und des zweiten Engels sollten verkündigt werden, aber kein weiteres Licht sollte offenbart werden, bevor diese Botschaften ihr besonderes Werk vollbracht hatten. Dies wird dargestellt durch den Engel, der mit einem Fuß auf dem Meer steht und mit dem feierlichsten Eid verkündet, dass die Zeit nicht mehr sein sollte." Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 7, 971.

Die endgültige Offenbarung der „sieben Donner“ wurde nach dem Jahr 2023 erschlossen, und sie offenbarte, dass die „sieben Donner“ die erste Alpha-Enttäuschung bis hin zur letzten

Omega-Enttäuschung repräsentieren. Johannes war es nicht gestattet, die sieben Donner zu definieren, denn die Offenbarung der „sieben Donner“ war keine singuläre geschichtliche Erfüllung, sondern eine Darstellung einer Reihe von Ereignissen, die sich in der Geschichte der Milleriten vollzogen und sich in den letzten Tagen erneut vollziehen würden. Die vollkommene Erfüllung wurde gezeigt, um die Geschichte vom 18. Juli 2020 bis hin zum bald kommenden Sonntagsgesetz zu veranschaulichen. Der Löwe ließ dieses Licht aufgehen, damit es die Geschichte der Errichtung des Tempels der Hundertvierundvierzigtausend erleuchte.

In der Geschichte der Milleriten repräsentierten die "sieben Donner" den Zeitraum von 1798 bis 1844, als die Milleriten "die wunderbarsten und weitergehenden Wahrheiten" verkündigten. Indem sie das ihnen aufgetragene Werk vorantrieben, wurden die Milleriten geprüft. Sie verstanden weder die Botschaft, die sie verkündigten, noch die Geschichte, die sie erfüllten, in vollem Umfang. Die von ihnen verkündigten Wahrheiten waren das, was Schwester White als "weitergehende Wahrheiten" bezeichnet, die erst verstanden werden sollten, nachdem die Botschaften des ersten und des zweiten Engels ihr Werk vollbracht hatten.

Wenn die "sieben Donner" ihre vollkommene Erfüllung erreichen, werden jene "zukünftigen Ereignisse" durch die Botschaften der drei Engel aus Offenbarung 14 in Verbindung mit dem Buch Daniel repräsentiert. Das Werk der Hundertvierundvierzigtausend, das durch die "zukünftigen Ereignisse" der "sieben Donner" repräsentiert wird, besteht darin, das Buch Daniel mit den drei Engeln zu verbinden.

Der Herr ist im Begriff, die Welt für ihre Ungerechtigkeit zu strafen. Er ist im Begriff, religiöse Gemeinschaften für ihre Ablehnung des Lichts und der Wahrheit zu bestrafen, die ihnen gegeben wurden. Die große Botschaft, die die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft vereint, soll der Welt verkündigt werden. Dies soll der Schwerpunkt unserer Arbeit sein. Der Bibelkommentar der Siebenten-Tags-Adventisten, Band 7, 950.

Seit dem 31. Dezember 2023 entsiegelt der Löwe aus dem Stamm Juda prophetische Wahrheiten in einer bestimmten „Ordnung“.

Geschichte der Milleriten

Es gibt jetzt Lebende, die beim Studium der Weissagungen Daniels und Johannes großes Licht von Gott empfangen, als sie den Schauplatz durchschritten, auf dem besondere Weissagungen sich ihrer Ordnung nach zu erfüllen im Gange waren. Sie trugen die Zeitbotschaft an das Volk. Die Wahrheit leuchtete klar hervor wie die Sonne am Mittag. Historische Ereignisse, die die unmittelbare Erfüllung der Weissagung aufzeigten, wurden dem Volk vor Augen gestellt, und die Weissagung erwies sich als sinnbildliche Darstellung von Ereignissen, die bis zum Abschluss der Geschichte dieser Erde hinführen. Ausgewählte Botschaften, Band 2, 101, 102.

Die "Ordnung", in der Christus die Botschaft des Mitternachtsrufes entsiegelt, stellt "geschichtliche Ereignisse" dar, die eine "direkte Erfüllung der Prophetie" erkennen lassen und zur Schließung der Gnadenzeit führen. Die direkte Erfüllung der Prophetie in den letzten Tagen ist keine Offenbarung zeitgebundener Prophetien, doch gebraucht Palmoni weiterhin Zahlen, um die

direkten Erfüllungen der Prophetie zu kennzeichnen. Zeit wird nicht mehr sein, und obwohl die Milleriten die "Zeitbotschaft" an ihre Generation trugen, ist die Botschaft des dritten Engels stärker als die "Zeit".

"Der Herr hat mir gezeigt, dass die Botschaft des dritten Engels hinausgehen und den zerstreuten Kindern des Herrn verkündigt werden muss, und dass sie nicht an Zeit festgemacht werden soll; denn Zeit wird nie wieder eine Prüfung sein. Ich sah, dass manche eine falsche Aufregung bekamen, die aus dem Predigen über Zeit entstand; dass die Botschaft des dritten Engels stärker war, als es die Zeit sein kann. Ich sah, dass diese Botschaft auf ihrem eigenen Fundament stehen kann und keiner Zeit bedarf, um sie zu stärken, und dass sie in mächtiger Kraft vorangehen, ihr Werk tun und in Gerechtigkeit abgekürzt werden wird." Experience and Views, 48.

Die sequentielle "Ordnung" der Entsiegelung der prophetischen Wahrheiten macht eine fortschreitende Geschichte erkennbar; zugleich lässt sie die Entwicklung der Botschaft erkennen. Sowohl die "Ordnung" der dargestellten Geschichte als auch die Schrittfolge, in der der Löwe aus dem Stamm Juda seit dem 31. Dezember die Botschaft entsiegelt, sind heilsnotwendig zu verstehen. Im Juli 2023 begann eine Stimme in der Wüste, den Weg für die Entsiegelung am 31. Dezember 2023 zu bereiten. Dann entsiegelte der Löwe aus dem Stamm Juda das erste Kapitel der Offenbarung.

Nichts anderes

"Die feierlichen Botschaften, die in der Offenbarung in ihrer Reihenfolge gegeben wurden, sollen im Denken des Volkes Gottes den ersten Platz einnehmen. Nichts anderes darf unsere Aufmerksamkeit in Beschlag nehmen." Zeugnisse, Band 8, 301, 302.

Die im Jahr 2023 begonnenen Artikel sollen „den ersten Platz im Denken des Volkes Gottes einnehmen“.

Alles, was Gott in der prophetischen Geschichte zur Erfüllung in der Vergangenheit bestimmt hat, ist erfüllt worden, und alles, was noch kommen soll, wird in seiner Ordnung erfüllt werden. Daniel, Gottes Prophet, steht an seinem Platz. Johannes steht an seinem Platz. In der Offenbarung hat der Löwe aus dem Stamm Juda den Schülern der Weissagung das Buch Daniel eröffnet, und so steht Daniel an seinem Platz. Er legt sein Zeugnis ab: das, was der Herr ihm in einer Vision über die großen und feierlichen Ereignisse offenbart hat, die wir kennen müssen, da wir an der Schwelle ihrer Erfüllung stehen.

"In der Geschichte und in der Prophetie schildert das Wort Gottes den langwährenden Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum. Dieser Kampf ist noch im Gange. Was gewesen ist, wird sich wiederholen." Ausgewählte Botschaften, Band 2, 109.

Dreißig

Die Botschaft aus Daniel 11, Vers 40, wurde im Jahr 1996 entsiegelt und formalisiert. Dreißig Jahre später wird die verborgene Geschichte eben dieses Verses nun im Zusammenhang mit der Formalisierung der Botschaft des Mitternachtsrufes entsiegelt, einer Botschaft, die aus einer

korrigierten äußeren Vorhersage über den Islam in Verbindung mit einer korrigierten inneren Botschaft des Mitternachtsrufes besteht. Die Botschaft des Mitternachtsrufes wird vor dem in Vers sechzehn genannten Sonntagsgesetz verkündigt, denn am Sonntagsgesetz schließt sich im Gleichnis die Tür.

Petrus

Dies verortet Petrus in der Geschichte der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend. Petrus hatte eine Botschaft, die er im Obergemach verkündete, und eine, die er im Tempel verkündete. Die Botschaft des Obergemachs ist der Mitternachtsruf des Gleichnisses, und die Tempelbotschaft ist der laute Ruf des dritten Engels. Damit Petrus die Botschaft des Obergemachs, den Mitternachtsruf, verkündigen konnte, musste seine Botschaft zunächst korrigiert und formalisiert werden. Die Korrektur und die Formalisierung werden dadurch vollzogen, dass die prophetischen Linien zusammengeführt werden, die der Löwe aus dem Stamm Juda seit dem 31. Dezember 2023 identifiziert.

Die Aufgabe besteht nun darin, die Botschaft des Mitternachtsrufs zu formalisieren. Die Formalisierung der Botschaft ist typologisch vorgebildet worden durch William Miller im Jahr 1831 und durch die Zeitschrift *The Time of the End* im Jahr 1996. Die Korrektur der Botschaft, die am 18. Juli 2020 die erste Enttäuschung hervorbrachte, ist sowohl durch Josiah Litch als auch durch Samuel Snow typologisch vorgebildet worden. Das Werk, das jeder von ihnen vollbrachte, „verursachte“ die „Wirkung“, die im Gefolge des 11. August 1840 und im Gefolge der Bewegung des siebten Monats folgte. Im Jahr 1840 wurde die Botschaft zu jeder Missionsstation der Welt getragen, und im Jahr 1844 überflutete die Botschaft des Mitternachtsrufs wie eine Flutwelle die Ostküste der Vereinigten Staaten. Das Werk von Menschen „verursachte“ die „Wirkung“ einer Ausgießung des Heiligen Geistes. 1840 richtete sich an die Welt, repräsentiert durch das Meer, und 1844 richtete sich an die Vereinigten Staaten, repräsentiert durch die Erde. Das Symbol von 1840 war Christus, der in Offenbarung 10 auf der Erde und dem Meer stand, und ebendieses Kapitel kennzeichnet die Geschichte von 1840 bis 1844 und stellt Christus dar, wie er auf der Erde und dem Meer steht.

Sowohl 1840 als auch 1844 war die Anpassung der Voraussage eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt, auf das genaue Datum. Die eine war eine Voraussage in Bezug auf den Islam, die andere eine Voraussage in Bezug auf das Gleichnis von den zehn Jungfrauen. Die eine war äußerlich, die andere innerlich. Mit 1844 war auch ein Irrtum verbunden, nämlich ein Missverständnis in Bezug auf das Heiligtum. War das Heiligtum die Erde, oder war es das himmlische Heiligtum? Das Missverständnis reichte noch tiefer als nur bis zur Definition des Heiligtums, denn es stellte auch eine Prüfung dar, ob eine Seele Christus vom Heiligen in das Allerheiligste folgen würde.

Ich sah, wie der Vater sich vom Thron erhob, in einem flammenden Wagen in das Allerheiligste hinter dem Vorhang fuhr und Platz nahm. Dann stand Jesus vom Thron auf, und die meisten derer, die niedergebeugt waren, erhoben sich mit Ihm. Nachdem Er sich erhoben hatte, sah ich keinen einzigen Lichtstrahl von Jesus zu der gleichgültigen Menge übergehen,

und sie blieben in völliger Finsternis zurück. Diejenigen, die sich erhoben, als Jesus sich erhob, hielten ihre Augen auf Ihn gerichtet, als Er den Thron verließ und sie ein Stück weit hinausführte. Dann erhob Er Seinen rechten Arm, und wir hörten Seine liebliche Stimme sagen: „Wartet hier; Ich gehe zu Meinem Vater, um das Reich zu empfangen; haltet eure Kleider unbefleckt, und nach einer kleinen Weile werde Ich von der Hochzeit zurückkehren und euch zu Mir nehmen.“ Dann kam ein von Wolken umhüllter Wagen, mit Rädern gleich flammendem Feuer, von Engeln umgeben, dorthin, wo Jesus war. Er stieg in den Wagen und wurde in das Allerheiligste getragen, wo der Vater saß. Dort sah ich Jesus, einen großen Hohenpriester, vor dem Vater stehen. Am Saum Seines Gewandes war eine Glocke und ein Granatapfel, eine Glocke und ein Granatapfel. Diejenigen, die sich mit Jesus erhoben hatten, sandten ihren Glauben zu Ihm in das Allerheiligste empor und beteten: „Mein Vater, gib uns Deinen Geist.“ Dann hauchte Jesus sie mit dem Heiligen Geist an. In diesem Hauch waren Licht, Kraft und viel Liebe, Freude und Friede.

„Ich wandte mich um, um die Schar anzusehen, die noch vor dem Thron niedergebeugt war; sie wussten nicht, dass Jesus ihn verlassen hatte. Satan schien sich beim Thron aufzuhalten und versuchte, das Werk Gottes fortzuführen. Ich sah, wie sie zum Thron aufblickten und beteten: ‚Vater, gib uns Deinen Geist.‘ Dann hauchte Satan ihnen einen unheiligen Einfluss ein; darin war Licht und viel Kraft, aber keine süße Liebe, Freude und Friede. Satans Absicht war, sie im Irrtum zu halten und die Kinder Gottes zurückzuziehen und zu täuschen.“ Early Writings, 55, 56.

Das Heiligtum wurde als der "Schlüssel" erkannt, der alle Missverständnisse erklärte, die durch das Missverständnis des Heiligtums hervorgerufen wurden. Es war der "Schlüssel", der die Enttäuschung erklärte. In den letzten Tagen ist der "Schlüssel" die Enttäuschung, die das Missverständnis des Tempels erklärt.

Seit dem 22. Oktober 1844 gilt: „Die Zeit ist nicht mehr“, und der Irrtum der Enttäuschung vom 18. Juli 2020 muss nun berichtigt werden, jedoch nicht in zeitlicher Hinsicht, denn die Zeit ist nicht mehr.

Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine Hand zum Himmel und schwor bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel geschaffen hat und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist, dass keine Zeit mehr sein werde; sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er anfangen wird zu blasen, soll das Geheimnis Gottes vollendet werden, wie er es seinen Knechten, den Propheten, verkündigt hat. Offenbarung 10,5–7.

Der Ort der Vorhersage, die korrigiert werden muss, ist Nashville, Tennessee, und er kann nicht geändert werden, denn er ist nicht von Future for America, sondern von Ellen White bezeichnet worden, und der Geist der Weissagung versagt niemals.

"Als ich in Nashville war, hatte ich zu den Leuten gesprochen, und zur Nachtzeit war da eine ungeheure Feuerkugel, die unmittelbar vom Himmel kam und sich in Nashville niederließ. Aus jener Kugel gingen Flammen wie Pfeile aus; Häuser wurden verzehrt; Häuser wankten und stürzten ein. Einige von den Unsrigen standen dort. 'Es ist genau so, wie wir es erwartet haben',

sagten sie, 'wir haben dies erwartet.' Andere rangen unter Qualen die Hände und riefen zu Gott um Erbarmen. 'Ihr wusstet es', sagten sie, 'ihr wusstet, dass dies kommen würde, und habt kein Wort gesagt, um uns zu warnen!' Es schien, als wollten sie diejenigen fast in Stücke reißen, die es gewusst hatten, im Gedanken, dass diese es ihnen nie gesagt oder ihnen überhaupt keine Warnung gegeben hatten." Manuskript 188, 1905.

Der innere Gehalt der Feuerbälle über Nashville besteht darin, dass dadurch aufgezeigt wird, dass der laodizeische Siebenten-Tags-Adventismus die Nashville-Warnbotschaft kannte, aber schwieg. Dies ist der Punkt in der prophetischen Geschichte, an dem sich die "Schande" oder die "Freude" der Botschaft des Mitternachtsrufes offenbart. Dies ist der Punkt, an dem die, die zum Feldzeichen werden sollen, beginnen, emporgehoben zu werden, im Unterschied zu jenen, die dann von den in der Welt, die darüber erbittert und zornig sind, dass der laodizeische Siebenten-Tags-Adventismus keine Nashville-Warnung gab, beschämt werden. Dieselbe prophetische Unterscheidung wurde am Berg Karmel zwischen Elia und den Propheten Baals dargestellt und in der Geschichte des zweiten Engels der Milleriten-Geschichte, als die Protestanten zu abgefallenen Protestanten wurden und ihre Rolle als der falsche Prophet antraten, indem sie zu den Töchtern Roms wurden. Im Jahr 1989 tat das politische Horn durch Reagan genau dasselbe; nur wurde Reagan nicht zu den Töchtern Roms, sondern er wurde Ahab und Chlodwig der Erste, Buhlen Roms.

„Mir wurde eine Szene vor Augen geführt. Es war die Nacht vor dem Sabbat. Da wurde mir diese Szene gezeigt. Ich schaute aus dem Fenster, und da war eine ungeheure Feuerkugel, die vom Himmel gekommen war, und sie fiel dorthin, wo man Gebäude mit Säulen errichtete; insbesondere die Säulen wurden mir gezeigt. Und es schien, als käme die Kugel geradezu auf das Gebäude zu und zerschmetterte es, und sie sahen, wie sie sich verzweigte, verzweigte, vergrößerte, und sie begannen zu schreien und zu wehklagen und zu wehklagen und rangen die Hände; und ich meinte, einige von unseren Leuten stünden dabei und sagten: ‚Nun, es ist genau das, was wir erwartet haben; es ist genau das, worüber wir gesprochen haben; es ist genau das, worüber wir gesprochen haben.‘ ‚Ihr wusstet es?‘ sagten die Leute. ‚Ihr wusstet es und habt es uns nie gesagt?‘ Mir war, als läge eine solche Qual in ihrem Gesicht, eine solche Qual in ihrem Aussehen.“ Manuskript 152; 1904.

Die Enttäuschung vom 18. Juli 2020 ist der „Schlüssel“ zur Identifizierung des Tempels, der als Standarte aufgerichtet werden soll. Die Unterscheidung zwischen zwei Klassen von Adventisten ist ein Hauptthema der biblischen Prophetie. Jeremia weigerte sich, sich der „Versammlung der Spötter“ anzuschließen, und die Gemeinden von Smyrna und Philadelphia wurden beide der Synagoge Satans gegenübergestellt, deren Angehörige vorgaben, Juden zu sein, es jedoch nicht waren. Die Unterscheidung zwischen den beiden Klassen bekennender Adventisten zeigt sich in der Methodik, die sie beim Studium der Heiligen Schrift anwenden. Es ist die Unterscheidung zwischen wahrer Bildung und der „sogenannten höheren Bildung“, wie Schwester White sie nennt.

Nashville ist als „Athen des Südens“ bekannt, und das berühmteste Bauwerk, das Griechenland in Nashville repräsentiert, ist der Parthenon im Centennial Park, der 1897 als vollständige Nachbildung im Maßstab 1:1 des antiken griechischen Parthenons errichtet wurde. Er wurde errichtet, um das hundertjährige Jubiläum der Erlangung der Staatlichkeit Tennesseees im Jahr 1796

zu feiern, und sollte nach den Feierlichkeiten wieder abgerissen werden. Stattdessen wurde das Gelände 1903 in einen Park umgewandelt, und der Parthenon wurde von 1920 bis 1931 dauerhaft wiederaufgebaut.

Der Name „Parthenon“ leitet sich vom griechischen Wort parthénos ab, das „Jungfrau“ oder „Mädchen“ bedeutet, und bezieht sich auf Athena in ihrem Aspekt als die unberührte, weise und kriegerische Göttin der Weisheit, der Strategie, der Künste, des Handwerks und der Zivilisation. Erbaut zwischen 447 und 432 v. Chr. auf der Akropolis in Athen, beherbergte er eine monumentale chryselephantine (aus Gold und Elfenbein gefertigte) Statue der Athena, geschaffen von dem Bildhauer Phidias, und diente im Wesentlichen als ihr „Haus“ oder als göttliche Wohnstätte, in der man sie für gegenwärtig hielt.

Die Betonung, die das westliche Bildungssystem auf umfassendes Wissen, kritische Untersuchung, staatsbürgerliche Vorbereitung und auf die Konzeption der freien Künste legt, ist grundlegend in der antiken griechischen Philosophie und Praxis verwurzelt. Ohne Platons Akademie, Aristoteles' Lykeion oder die athenische Paideia sähe das moderne Schulwesen, wie wir es kennen, sehr anders aus.

Im Jahr 1904 wurde neun Meilen außerhalb von Nashville die Madison School gegründet. Ellen White war Gründungsmitglied des Vorstands der ursprünglichen Madison School (formell das Nashville Agricultural and Normal Institute, später als Madison College bekannt). Sie amtierte seit dessen Konstituierung im Jahr 1904 als Gründungsmitglied des Vorstands. Sie gehörte dem Vorstand bis etwa 1914 an (dem Jahr vor ihrem Tod 1915).

Dies war das einzige Hochschul- oder Institutionengremium, dessen Mitgliedschaft sie jemals annahm oder in dem sie sich zur Mitarbeit bereit erklärte. Sie beschränkte bewusst derartige formale Ämter in anderen adventistischen Organisationen, machte jedoch für Madison eine Ausnahme aufgrund seiner Übereinstimmung mit ihren Erziehungsratschlägen (selbsttragende, landwirtschaftlich ausgerichtete, missionsorientierte Ausbildung mit Betonung von Bibel, körperlicher Arbeit und praktischer Vorbereitung für den Dienst im Süden und darüber hinaus). Die Nashville-Botschaften von Schwester White ergingen 1904 und 1905, in demselben Zeitraum, in dem die Madison School ihren Anfang nahm und das Parthenon-Exponat in eine dauerhafte Einrichtung in einem permanenten Park umgewandelt wurde. Sowohl das Symbol der griechischen Bildung als auch das der himmlischen Bildung markierten ihren Beginn in demselben kurzen Zeitraum, der zugleich der Zeitraum war, in dem die Visionen von Nashvilles Feuerbällen gegeben wurden.

In der vergangenen Nacht wurde mir eine Szene vor Augen geführt. Es mag sein, dass ich mich niemals frei fühlen werde, alles davon zu offenbaren; doch ein Weniges will ich offenbaren.

Es schien, dass ein ungeheurer Feuerball auf die Welt herabkam und große Häuser zerschmetterte. Von Ort zu Ort erscholl der Ruf: "Der Herr ist gekommen! Der Herr ist gekommen!" Viele waren unvorbereitet, Ihm zu begegnen, doch einige wenige sprachen: "Lobet den Herrn!"

'Warum preist ihr den Herrn?' fragten jene, denen plötzliches Verderben bevorstand.

'Denn nun sehen wir, wonach wir gesucht haben.'

„Wenn ihr geglaubt habt, dass diese Dinge kommen würden, warum habt ihr es uns nicht gesagt?“ lautete die furchtbare Antwort. „Wir wussten nichts von diesen Dingen. Warum habt ihr uns in Unwissenheit gelassen? Wieder und wieder habt ihr uns gesehen; warum habt ihr nicht Bekanntschaft mit uns gemacht und uns vom kommenden Gericht und davon, dass wir Gott dienen müssen, damit wir nicht umkommen, gesagt? Nun sind wir verloren!“ Manuskript 102, 1904.

Der geographische Kontext der Nashville-Botschaften wurde in einen geistlichen Bezugsrahmen wahrer oder falscher Erziehung gestellt: eine Erziehung, die eine Seele darauf vorbereitet, Bürger entweder des Himmels oder der Erde zu sein. In den Nashville-Visionen Schwester Whites findet sich kein Hinweis auf den Islam; welche Rechtfertigung gäbe es also, den Islam mit der Vision von Feuerbällen über Nashville zu verknüpfen? Wie würde eine Korrektur der Nashville-Botschaft von 2020 mit dem Werk von Josiah Litch und Samuel Snow in Einklang stehen? Ihre Korrekturen erfolgten, als sie erkannten, dass dieselben Belege, die zur ersten Vorhersage geführt hatten, auch die Grundlage für die korrigierte Vorhersage bildeten.

Die Evidenz des Islams wurde lange bevor sie mit der Warnbotschaft von Nashville in Verbindung gebracht wurde, erbracht. Die Botschaft des Islams ist unmittelbar mit der Botschaft des dritten Engels verknüpft. Diese Tatsache wird durch mehrere biblische Zeugnisse veranschaulicht. Die Warnung des dritten Engels stellt eine Warnung hinsichtlich des Zeichens der Autorität des Königs des Nordens dar, und die Warnung des Islams wird durch die Warnung der Kinder des Ostens repräsentiert.

Aber Botschaften aus dem Osten und aus dem Norden werden ihn beunruhigen; darum wird er mit großem Grimm ausziehen, um zu zerstören und viele gänzlich zu vertilgen. Daniel 11,44.

Der dritte Engel trat am 22. Oktober 1844 in die Geschichte ein, als die siebte Posaune zu erschallen begann. Die siebte Posaune ist zugleich das dritte Wehe des Islams. Die Rebellion von 1863 brachte das Ertönen der siebten Posaune zum Schweigen bis zum 11. September, als der dritte Engel in Offenbarung Kapitel achtzehn herabstieg und die großen Gebäude New Yorks durch eine Berührung der Macht Gottes zu Boden gebracht wurden.

9/11 war das Alpha oder der Anfang der Zeit der Versiegelung, die mit dem Omega, dem Abschluss der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend, beim bald kommenden Sonntagsgesetz endet.

9/11 ist das Alpha der Prüfungszeit des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten, die mit dem Omega der Prüfungszeit des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten endet, welches eintritt, wenn das Malzeichen des Tieres in den Vereinigten Staaten durchgesetzt wird.

9/11 ist das Alpha, der Anfang des Gerichts der Lebenden über das Tier aus der Erde, einschließlich seiner republikanischen und protestantischen Hörner; dieses endet mit dem bald kommenden Sonntagsgesetz.

9/11 ist das Alpha des „Tages der Vorbereitung des Herrn“, der mit der Prüfung hinsichtlich des Sabbatags des Herrn endet.

9/11 ist das Alpha der Tempelerrichtung, versinnbildlicht durch den Grundstein; sie endet, wenn dem Tempel der Omega-Schlussstein aufgesetzt wird.

9/11 ist das Alpha der dritten Wehe in den Vereinigten Staaten, das am Erdbeben in Offenbarung elf endet, welches das bald kommende Sonntagsgesetz ist. Bei jenem Erdbeben kommt die dritte Wehe eilends. Die Geschichte der Feuerbälle von Nashville geht dem Abschluss der Gnadenzeit beim Sonntagsgesetz voraus, ungeachtet der Verkündigung derer, die die laodizeischen Adventisten verurteilen und behaupten: „Nun sind wir verloren.“

Das Buch Joel und seine Erfüllung an Pfingsten stellen die Auseinandersetzung um die Botschaft des Mitternachtsrufs dar, wenn eine Klasse, die die Zunahme der Erkenntnis nicht zu verstehen vermag, diejenigen, die verstehen, der Trunkenheit bezichtigt. Die Gegenüberstellung der Betrunknen Ephraims und der Weisen ist ein Thema, das im prophetischen Wort Gottes häufig behandelt wird. Ein Element der Wahrheit besteht darin, dass die Botschaft eine zweistufige Botschaft ist, wie dies durch Petrus im Obergemach und danach im Tempel veranschaulicht wird. Sie wird dargestellt durch das Gericht, das am Hause Gottes beginnt und sich sodann auf die außerhalb des Hauses Gottes erstreckt. Der Gerichtsprozess wird auch durch die zwei Stimmen der Offenbarung achtzehn dargestellt, wobei die erste Stimme von 9/11 bis zum Sonntagsgesetz reicht, und die zweite Stimme in Vers vier sodann das Sonntagsgesetz markiert. Die Unterscheidung der wahren und der falschen prophetischen Botschaft des Spätregens wird ebenfalls durch Elia veranschaulicht, den Maleachi als kurz vor dem Schluss der Gnadenzeit wiederkehrend identifiziert.

Die Sinnbilder der Weisen und der Törichten auf dem Berg Karmel waren „Elia, der Weise“ und die törichten Propheten Baals. Elia ist Petrus, und die Propheten Baals sind die Säufer Ephraims. Sobald die törichten Säufer durch die Ausgießung des Feuers als die falschen Propheten Baals offenbar werden, antwortet das Volk schließlich: „Der HERR, er ist Gott.“ Laodizeische Siebenten-Tags-Adventisten werden als solche offenbar bei der Erfüllung der Nashville-Vorhersage. Diejenigen außerhalb des Adventismus, die dann über die Untreue der Törichten aufgerüttelt werden, kommen unter Überführung, doch ihre Gnadenzeit ist noch nicht geschlossen. Die Veranschaulichung der Offenbarung der klugen und törichten Jungfrauen, dargestellt durch die Nashville-Warnbotschaft, ist eine Wegmarke in der endgültigen vollkommenen Erfüllung des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen.

Die Enttäuschung vom 18. Juli 2020 bestimmt die Botschaft, die korrigiert werden muss, sowie das Offenbarwerden derer innerhalb des Adventismus, die das Öl haben, und derer, die es nicht haben. Diejenigen, denen die Botschaft des Öls, die Nashville warnt, fehlte, werden sodann denen gegenübergestellt, die das Öl besitzen. Von den zwei Klassen, die entweder das Öl der Botschaft haben oder nicht, hat die eine eine Enttäuschung erfahren, die durch die erste Enttäuschung der Geschichte der Milleriten versinnbildlicht wurde; die andere hat diese Erfahrung nicht. Ohne die durch die Milleriten typologisch vorgebildete Enttäuschung ist an keiner gescheiterten Vorhersage

eine Korrektur vorzunehmen. Dass die Nashville-Vorhersage von 2020 den Islam identifizierte, steht im Einklang mit einem Element einer fehlgeschlagenen Botschaft, das korrigiert werden muss.

Ein Beleg hierfür liegt in der Tatsache, dass die Geschichte, in der die Feuerbälle von Nashville eintreffen, nicht nur darin besteht, dass sie mit der Geschichte der ersten Enttäuschung der Milleriten und der anschließenden Korrektur der Botschaft übereinstimmt, sondern auch darin, dass sie sich innerhalb einer Geschichte ereignet, die mit der Ankunft des dritten Engels am 11. September beginnt, wodurch die Ankunft des Islams des dritten Wehes gekennzeichnet wird, und dass der Islam prophetisch erneut beim Sonntagsgesetz-Erdbeben von Offenbarung 11 erscheint. Das Beibehalten des Islams in der Botschaft, ohne dass Schwester White einen direkten Bezug auf den Islam und die Nashville-Warnung herstellt, beruht auf dem Thema der Geschichte, nämlich dem Islam.

Im einhundertdreiundfünfzigsten Artikel der Reihe mit dem Titel Das Buch Daniel stellten wir fest, dass der Islam, in Übereinstimmung mit dem Zeugnis Bileams und des Esels und dargestellt durch den Esel, in der Geschichte von 9/11 bis hin zum Sonntagsgesetz drei primäre Interaktionen mit den Vereinigten Staaten haben würde. Wir identifizierten 9/11 als die erste, dann den 7. Oktober 2022 als die zweite. Wir bemerkten, dass der erste Angriff dem geistlichen herrlichen Land galt und der zweite Angriff dem buchstäblichen herrlichen Land Israel, und dass der dritte Angriff der Angriff beim Erdbeben des Sonntagsgesetzes sein würde. Wir wiesen darauf hin, dass die Geschichte Bileams auf dieser prophetischen Ebene die Handschrift der Wahrheit trug, denn der erste und der letzte Angriff galten dem geistlichen herrlichen Land, und der mittlere Angriff dem buchstäblichen herrlichen Land, das ein Symbol der Rebellion ist. Wir sehen nun, dass ein vierter Schlag, der den Beginn der Botschaft des Mitternachtsrufs kennzeichnet, im geistlichen herrlichen Land stattfinden wird, wenn sich Nashvilles Feuerbälle erfüllen. Dies bedeutet, dass der zweite Schlag Bileams und seines Esels doppelt ist: der erste der beiden gilt dem buchstäblichen, der zweite dem geistlichen herrlichen Land.

Der Artikel stellte eine unvollständige Wahrheit dar, die der Löwe aus dem Stamm Juda nun als weiteres Zeugnis der prophetischen Verbindung des Islam mit den Feuerbällen von Nashville offenbart hat. Ein weiteres Argument zur Stützung der Verbindung des Islam mit den Feuerbällen findet sich innerhalb der Reformlinien der Heilsgeschichte. Jede Reformbewegung besitzt ein ihr eigentümliches Thema, das die gesamte Reformbewegung durchdringt. In der Reformbewegung des Mose ging es um das Eingehen eines Bundes mit einem auserwählten Volk. In der Reformlinie Christi ging es um den Messias. In der Reformlinie Davids ging es um die Zehn Gebote und das Heiligtum. Bei den Milleriten war das Thema die prophetische Zeit, denn die Milleriten trugen die "Botschaft der Zeit". Mit dem Eintreffen des dritten Engels am 11. September wurde das Thema für die Reformlinie der Hundertvierundvierzigtausend als der Islam des dritten Wehes, die Kinder des Ostens, der Esel der biblischen Prophetie, die Kriegspferde aus Offenbarung 9, der Ostwind, die Heuschrecken und das Erzürnen der Nationen identifiziert.

Das Erdbeben in Offenbarung 11 kennzeichnet den Islam des dritten Wehes und stellt zugleich den Abschluss der Botschaft des Mitternachtsrufes dar. Der Mitternachtsruf wurde typologisch durch

den triumphalen Einzug Christi in Jerusalem vorgebildet, der mit dem Losbinden des Esels begann. Der Beginn des Mitternachtsrufes in der milleritischen Geschichte war die Ankunft Samuel Snows zu Pferde auf dem Campmeeting in Exeter. Der Beginn der Periode des Mitternachtsrufes ist durch Symbole des Islam gekennzeichnet. Es gibt zahlreiche Belege, die bestätigen, dass die korrigierte Botschaft vom 18. Juli 2020 den Islam als Teil der Warnbotschaft einschließt. Ein Datum ist nicht bestimmt, doch Nashvilles Feuerkugeln kennzeichnen die Kontroverse um "neuen Wein" in den letzten Tagen; somit schließen Nashvilles Feuerkugeln den Islam ein. Aber wie verhält es sich mit der Identifizierung der Feuerkugeln als Nuklearwaffen?

Die Botschaft muss die Bezeichnung des Islam als den Widersacher im Zusammenhang mit dem Angriff beibehalten, gestützt auf zahlreiche Zeugen. Der zu korrigierende Irrtum der Zeitfestsetzung ist sowohl durch 1840 als auch durch 1844 vorgebildet. Zeit soll nicht länger Teil der prophetischen Botschaft sein, Zahlen bleiben es jedoch. Der durch das Missverständnis hinsichtlich des Heiligtums dargestellte Irrtum muss ebenfalls behoben werden; doch bevor er behoben und in die korrigierte Botschaft aufgenommen werden kann, muss der Irrtum identifiziert werden, der durch jenes Missverständnis hinsichtlich des Heiligtums vorgebildet war. Was stellte jenes Missverständnis hinsichtlich des Heiligtums in der Nashville-Warnung vom 18. Juli dar?

Ich vertrete die Auffassung, dass die Antworten in dem Licht zu finden sind, das seit Ende 2023 entsiegelt wird. Die drei parallelen Abfolgen von elf Kapiteln, die in Genesis, Matthäus und Offenbarung mit Kapitel elf beginnen und mit Kapitel zweiundzwanzig enden, stellen die Erneuerung des Bundes Gottes mit den Hundertvierundvierzigtausend dar. Verwerfen wir Sein Angebot der Barmherzigkeit, indem wir so handeln, als hätten wir Seinen Ruf nicht gehört, oder beugen wir uns nieder und verkünden aus eigener menschlicher Kraft: „Alles, was Er gebietet, will ich tun“? Oder lassen wir zu, dass der Heilige Geist Sein Gesetz in unsere Herzen und in unseren Sinn schreibt?

Die Antworten finden sich auch in der Entsiegelung der drei Verse im zwölften Kapitel Daniels, die die Zeit als die erste, zweite und dritte Engelsbotschaft darstellen. Diese drei Verse markieren zudem den 31. Dezember 2023 in Vers sieben, den 18. Juli 2020 in Vers zwölf, und in Vers elf ist sodann 1989 bis hin zum Sonntagsgesetz und weiter bis zum Ende der Gnadenzeit dargestellt. Diese drei Wahrheiten innerhalb jener drei Verse befinden sich genau in jenem Schriftabschnitt, in dem der dreifache Prüfungsprozess dargelegt ist, der sich stets ereignet, wenn eine Prophetie entsiegelt wird!

Christus hat nicht einfach nur die dreifache Prüfung von Daniel 12 entsiegelt, sondern Er hat diese Prüfungen auch als eine grundlegende Prüfung, gefolgt von einer Tempelprüfung und anschließend einem Lackmустest, identifiziert. Ferner stellte Er fest, dass die grundlegende Prüfung am 31. Dezember 2023 begann und auf der grundlegenden Prüfung der Milleritenbewegung beruhte, wie sie dadurch versinnbildlicht wird, dass der Antichrist das Symbol ist, das die äußere Vision begründet.

Er identifizierte sodann die zweite Prüfung, die Tempelprüfung, als dargestellt durch Daniels Vision von Christus im Tempel in Kapitel zehn. Diese Prüfung ist gegenwärtig im Gange. Die

Entsiegelung von Daniel zwölf hinsichtlich der Daten 1989, des 18. Juli 2020, des 31. Dezember 2023 und des Sonntagsgesetzes umfasst die Vision von Rom und die Vision von Christus. Beide Visionen sind in eben jener Vision dargelegt, in der sich die Entsiegelung von Kapitel zwölf findet. Die drei Kapitel bilden eine einzige Vision, und die Vision von Christus ist die Tempelprüfung in Kapitel zehn; die Vision des Antichristen ist die Grundlagenprüfung in Kapitel elf; und die Wegmarken der Hundertvierundvierzigtausend in Kapitel zwölf stellen die dritte und zugleich den Lackmüstest dar, bei dem die Törichten von den Weisen geschieden werden, indem viele gereinigt, weiß gemacht und erprobt werden.

Die Tempelprüfung erschloss das Licht aus Levitikus 23, das das Licht der Bundeslade war, welches das Alpha-Licht des Sabbats des siebten Tages und das Omega-Licht des Sabbats des siebten Jahres ist. Das Licht der Alpha- und Omega-Sabbate identifiziert das Licht der Inkarnation. Dieses Licht identifiziert Gott, der menschliches Fleisch annimmt, zu dem Zweck, die Vereinigung von Göttlichkeit und Menschheit wiederherzustellen, was das Werk ist, das Christus am 22. Oktober 1844 begann; das Werk, das er nun im Gericht der Lebenden zum Abschluss bringt.

Das Licht von Levitikus 23 führte die Alpha-Frühjahrsfeste mit den Omega-Herbstfesten zusammen, um die genaue Geschichte vom 31. Dezember 2023 bis zum Schluss der Gnadenzeit der Menschheit hervorzubringen. Innerhalb der Linie ist die grundlegende Prüfung als am 31. Dezember 2023 eintreffend markiert, und die Tempelprüfung wird als im Jahr 2025 beginnend identifiziert; sie dauert bis zum Lackmüstest des Posaunenfestes an. Die Stimme in der Wüste, die im Juli 2023 begann, ist durch das Fest der ungesäuerten Brote markiert, das fünf Tage nach der dreiteiligen Wegmarke endete. Dann folgte eine dreißigtägige Periode; darauf eine dreiteilige Wegmarke; darauf nochmals fünf Tage, womit die drei Schritte des ewigen Evangeliums veranschaulicht werden. Die Alpha-Wegmarke aus drei Teilen, gefolgt von fünf Tagen, ist der erste Engel; die dreißig Tage sind der zweite Engel; und die Omega-Wegmarke aus drei Teilen, gefolgt von fünf Tagen bis zum Sonntagsgesetz an Pfingsten, ist der dritte Engel.

Christus erschloss auch das Licht von Levitikus 23, indem er in der Zeit der Prüfung des Tempels die Bundeslade errichtete. Die Botschaft oder der Engel des Sabbats des siebten Tages auf der einen Seite der Lade und der Engel des Sabbats des siebten Jahres auf der anderen Seite der Lade stellen die überschattenden Cherubim dar, die in die Lade hineinschauen. In der Geschichte der Versiegelung der Hundertvierundvierzigtausend stellt das zweifache Licht jener beiden Engel – der Sabbat des siebten Tages und die Lehre von der Menschwerdung – ein Thema dar, das in alle Ewigkeit studiert werden wird.

Natürlich, wenn man nicht imstande ist, die sieben Zeiten als Symbol des Jubeljahres, der geistlichen Emanzipationsproklamation von 1863, zu erkennen, wird man auch nicht sehen, dass die Alpha- und Omega-Prophezeiungen William Millers die sieben Zeiten und die zweitausenddreihundert Tage waren. Die Bedeutung dieser beiden miteinander verbundenen Zeitprophezeiungen nicht zu erkennen, verhindert jede Einsicht, dass 1798 die sieben Zeiten repräsentiert und 1844 die zweitausenddreihundert Tage. Mit diesem Mangel an Erkenntnis wäre es nahezu unmöglich zu sehen, dass, wenn 3. Mose 23 Zeile auf Zeile zusammengeführt wird, indem seine ersten zweiundzwanzig Verse, die die Frühlingsfeste darlegen, mit den letzten

zweiundzwanzig Versen der Herbstfeste zusammengestellt werden, die Linie mit dem Siebenten-Tags-Sabbat beginnt, der durch 1844 repräsentiert wird, und dass der Sabbat, der die Linie von vierundvierzig Versen beschließt, der Sabbat des Landes ist, der durch 1798 repräsentiert wird.

Die Unfähigkeit, den Zusammenhang der beiden Sabbate zu erkennen, stellt die Unfähigkeit dar, zu sehen, dass die sieben Zeiten von 1798 für die Menschheit stehen und die zweitausenddreihundert Tage von 1844 für die Gottheit. Bei einer derart tiefen Blindheit scheint es nahezu unmöglich zu erkennen, dass das Alpha-Licht des Siebenten-Tags-Sabbats und das Omega-Licht der Lehre von der Inkarnation das Werk Christi als die Vereinigung Seiner Gottheit mit der gefallenen Menschheit ausweisen. Das Werk Christi, Seine Gottheit mit unserer Menschheit zu vereinen, ist das Werk, 1798 mit 1844 zu verbinden; denn 1798 steht für menschliches Fleisch, und 1844 steht für die Gottheit.

Der Mensch wurde als Ebenbild Gottes geschaffen und besitzt eine höhere und eine niedere Natur. Die höhere Natur des Menschen ist fleischlich und der Sünde verkauft. Christus gibt der bekehrten Seele im Augenblick der Bekehrung seine Gesinnung, denn in der Bekehrung geschieht die Rechtfertigung, und gerechtfertigt zu werden heißt, gerecht gemacht zu werden. Die niedere Natur kann nicht augenblicklich erlöst werden, und die Verheißung des Evangeliums hinsichtlich der niederen Natur ist, dass wir bei der Wiederkunft Christi einen verherrlichten Leib empfangen. Die höhere Natur ist der Sinn, und die niedere Natur ist das Fleisch. Die höhere Natur ist die Weissagung der sieben Zeiten, die am 22. Oktober 1844, am Versöhnungstag, ihren Abschluss fand, als sowohl die siebte Posaune als auch die Posaune des Jubeljahres zu erschallen begannen. Die sieben Zeiten der niederen Natur endeten 1798, denn sie kann nicht erneuert werden bis zur Wiederkunft Christi.

Die sieben Zeiten von 1798, die sieben Zeiten von 1844 und die zweitausenddreihundert Jahre von 1844 stellen das Werk Christi dar, das am 22. Oktober 1844 begann. Dieses Werk sollte Seine Gottheit mit der Menschheit vereinen; doch als der Tempel, der aus Menschheit und Gottheit besteht, im Jahre 1844 vereinigt werden sollte, war 1798 nicht mit einzubeziehen, denn es stellt den Vorhof der Heiden dar.

Die Tempelprüfung umfasst das Messen des Tempels, und früh in der Geschichte der Entsiegelung, die 2023 begann, identifizierte die Entsiegelung der sieben Donner die Geschichte von der ersten Enttäuschung bis zur großen Enttäuschung als die endgültige und vollkommene Manifestation der Geschichte, die durch die sieben Donner dargestellt wird, von denen die Inspiration sagt, dass sie die Ereignisse darstellen, die sich während der Geschichte des ersten und des zweiten Engels zutragen, sowie auch zukünftige Ereignisse, die in ihrer Ordnung offenbart werden sollten. Die vollkommene Erfüllung wurde in den Rahmen der Wahrheit eingeordnet, der zu den ersten Offenbarungen gehörte, die im Jahr 2023 gegeben wurden. Die Enttäuschung am Anfang stellte die Omega-Enttäuschung dar, und in der Mitte stand das Campmeeting von Exeter, bei dem die Klugen und die Törichten aufgrund des "Öls" der Botschaft voneinander geschieden wurden.

Der Tempel der Milleriten wurde von Enttäuschung zu Enttäuschung errichtet, womit aufgezeigt wird, dass der Tempel der Hundertvierundvierzigtausend vom 18. Juli 2020 bis zum bald kommenden Sonntagsgesetz errichtet wird, wo sich in dem Gleichnis die Tür schließt, so wie sie es am 22. Oktober 1844 tat. Die durch die sieben Donner dargestellte Geschichte ist dieselbe Geschichte, die im Licht von Daniel 12 dargestellt wird. Das Licht der 1290 Tage von Daniel 12 steht in unmittelbarer Verbindung mit der dreißigjährigen Periode, die in Vers 11 dargestellt ist. Sie ist ebenso verbunden mit den dreißig Jahren, die gekennzeichnet sind durch den ersten Repräsentanten des Bundes mit einem erwählten Volk und den Propheten, der erweckt wurde, um den Wechsel der Bundesbeziehung vom buchstäblichen Israel zum geistlichen Israel zu kennzeichnen. Die dreißig Tage in der Mitte des Gefüges von Levitikus 23 sind dieselben dreißig Jahre des ersten Schrittes des dreifachen Bundes Abrahams mit Gott. Die dreißig Jahre von 508 bis 538 in Vers 11 sind ein Symbol des Priestertums der Hundertvierundvierzigtausend.

Die dreißig Tage innerhalb der Struktur von Levitikus 23 sind Teil der vierzig Tage, in denen Christus Seine Jünger von Angesicht zu Angesicht lehrte, bis zu Seiner Himmelfahrt. Dreißig ist ein Symbol für die Priester, die im Alter von dreißig Jahren ihren Dienst antraten. Die dreißig Jahre von 508 bis 538 kennzeichnen den Übergang vom heidnischen Rom zum päpstlichen Rom, und damit kennzeichnen sie den Übergang des laodizäischen Priestertums der Hundertvierundvierzigtausend hin zum philadelphischen Priestertum der Hundertvierundvierzigtausend. Der Übergang vollzieht sich in drei Schritten: dargestellt durch 508, als das "Tägliche" weggenommen wurde; durch das Dekret Justinians im Jahr 533; und durch das Sonntagsgesetz von 538, womit der Übergang vollendet wurde.

Diese dreißig Jahre stellen die Zeitspanne von 1989 bis zum Sonntagsgesetz dar, in der Gottes versiegeltes philadelphisches Volk als sein Tempel vor der ganzen Welt sichtbar erhoben werden wird. Die Welt wird dann entscheiden zwischen Christus, der durch sein Volk repräsentiert wird—dieses sitzt mit Christus in den himmlischen Örtern und ist daher im Tempel Gottes—, und dem Menschen der Sünde, der im Tempel Gottes sitzt und sich selbst als Gott ausgibt. Beim bald bevorstehenden Sonntagsgesetz werden die Arbeiter der elften Stunde, die zugleich die große Schar sind, mit einer grundlegenden Prüfung konfrontiert: Ist der Sabbat des siebenten Tages Gottes Sabbat, oder ist der Tag der Sonne Gottes Sabbat?

"Und nun zog eine andere Szene an ihm vorüber. Ihm war das Werk Satans gezeigt worden, wie er die Juden dazu verleitete, Christus zu verwerfen, während sie vorgaben, das Gesetz Seines Vaters zu ehren. Nun sah er die Christenheit unter einer ähnlichen Täuschung: Sie bekannte, Christus anzunehmen, verwarf aber Gottes Gesetz. Er hatte von den Priestern und Ältesten den rasenden Ruf gehört: 'Hinweg mit Ihm!' 'Kreuzige Ihn, kreuzige Ihn!' und nun hörte er von sogenannten christlichen Lehrern den Ruf: 'Hinweg mit dem Gesetz!' Er sah den Sabbat mit Füßen getreten und an seiner Stelle eine unrechtmäßige Einrichtung aufgerichtet. Wiederum wurde Mose mit Staunen und Entsetzen erfüllt. Wie konnten die, welche an Christus glaubten, das Gesetz verwerfen, das durch Seine eigene Stimme auf dem heiligen Berge gesprochen worden war? Wie konnte irgend jemand, der Gott fürchtete, das Gesetz beiseitesetzen, das die Grundlage Seiner Regierung im Himmel und auf Erden ist? Mit Freude sah Mose das Gesetz Gottes noch immer von wenigen Treuen geehrt und hochgehalten. Er sah

den letzten großen Kampf der irdischen Mächte, um die zu vernichten, welche Gottes Gesetz halten. Er blickte der Zeit entgegen, da Gott sich erheben wird, um die Bewohner der Erde wegen ihrer Missetat zu strafen, und die, welche Seinen Namen gefürchtet haben, am Tage Seines Zorns bedeckt und verborgen sein werden. Er hörte Gottes Friedensbund mit denen, die Sein Gesetz gehalten haben, als Er Seine Stimme aus Seiner heiligen Wohnstätte erschallen lässt und Himmel und Erde erbeben. Er sah die Wiederkunft Christi in Herrlichkeit, die gerechten Toten zum unsterblichen Leben auferweckt, und die lebenden Heiligen, ohne den Tod zu schauen, verwandelt; und gemeinsam stiegen sie mit Liedern der Freude zur Stadt Gottes empor." Patriarchen und Propheten, 476.

Die große Schar — Heiden und Arbeiter, die nur eine Stunde gearbeitet haben — wird einer Prüfung des Fundaments unterzogen, auf die unmittelbar eine Tempelprüfung folgt. Wird der menschliche Tempel Roms mit dem Menschen der Sünde der Fels oder der Sand sein, auf den Sie Ihren Glauben gründen? Oder ist es der Tempel der Inkarnation, in dem Gottheit und Menschheit vereint sind, der Tempel der Hundertvierundvierzigtausend, den Petrus als „ein geistliches Haus“ bezeichnet? In jener Zeit der Prüfung des Fundaments und des Tempels wird die Verfolgung die Lackmusprobe des dritten Schrittes vollziehen, und dann wird die Gnadenzeit der Menschen geschlossen werden.

Der Löwe aus dem Stamm Juda ergänzt nun die verborgene Geschichte von Vers vierzig und hat durch die drei 250-jährigen Prophezeiungen von Kyrus, Nero und Trump noch weiteres Licht eröffnet; und Er tat dies gerade zu der Zeit, da Er das Werk der Verkündigung der korrigierten Botschaft von Nashville hervorgehoben hatte. Neros Linie liefert den Rahmen für die endgültige Errichtung des Bildes des Tieres in den Vereinigten Staaten und sodann in der Welt. Die Linie des Kyrus von 457 v. Chr. kennzeichnet die Geschichte zwischen Raphia und Panium, die Geschichte zwischen dem Ukrainekrieg und dem Dritten Weltkrieg, der beginnt, wenn sich Panium mit Actium am bald kommenden Sonntagsgesetz verbindet. Trumps Linie endet in diesem Jahr am 4. Juli.

Nero ist ein Symbol der Verfolgung; die Gemeinde von Smyrna kennzeichnet den Geschichtsverlauf, der fort dauert, bis die Verfolgung 250 Jahre später bei der Gemeinde von Pergamos und dem Kompromiss endet. Die Linie kennzeichnet die Aufrichtung des Bildes und steht daher im Einklang mit der Geschichte, in der das Bild Christi in Seinem Tempel aufgerichtet wird. Der "Erlass" ist der Ausgangspunkt, der zum ersten Sonntagsgesetz führt, auf das die geschlossene Tür der Trennung zwischen Osten und Westen, Klugen und Törichtigen, Weizen und Unkraut sowie Geretteten und Verlorenen folgt. Der "Erlass", der die Periode beginnt, ist zugleich der "Erlass", der dieselbe Prüfungsperiode für die Welt einleitet. Der "Erlass" ist daher der Erste und der Letzte. Jede Wegmarke der siebzehnjährigen Zeitlinie Neros kennzeichnet die eskalierende Verfolgung der Sonntagsgesetz-Krise, die mit einem "Erlass" beginnt, etwas in der Art eines präsidialen Exekutiverlasses.

Kyrus' drei Dekrete von 457 v. Chr. kennzeichnen eine siebzehnjährige Periode mit drei Wegmarken am Ende, ebenso wie Neros Linie und ebenso wie Kyrus' andere Linie; diese endeten mit der Ankunft der ersten, zweiten und dritten Engel von 1798 bis 1844. Kyrus' drei Schritte sind:

die Schlacht bei Raphia, dann zehn Jahre bis zum zweiten Schritt, und anschließend sieben Jahre bis zur Schlacht bei Panium. Anfang und Ende sind jeweils Schlachten und tragen somit die Signatur des Alpha und des Omega. Die erste Periode von zehn Jahren stellt eine Prüfungszeit dar, die 2014 mit dem Krieg in der Ukraine begann, und die zweite Periode endet sieben Jahre später in der Schlacht bei Panium.

Palmoni

Palmoni entsiegelte den Milleriten der Geschichte des ersten und des zweiten Engels die Botschaft der Zeit, und Er entsiegelt die Botschaft der Zahlen in der Geschichte der Hundertvierundvierzigtausend, welche die Geschichte des dritten Engels ist.

Die symbolischen prophetischen Geschichtsdarstellungen, wie etwa die zweiundzwanzig Jahre von 1776 bis 1798, die durch den Makkabäeraufstand dargestellt werden, identifizieren die Ursache des Beginns des sechsten Königreichs und die Ursache des Endes des fünften Königreichs. Der zweiundzwanzigste Präsident, Grover Cleveland, war das Alpha der Präsidenten, der den Omega-Präsidenten Donald Trump typologisch vorzeichnete, als die einzigen beiden Präsidenten, die zwei nicht aufeinanderfolgende Amtszeiten absolvierten. Trump ist der zweiundzwanzigste Präsident, der eine zweite Amtszeit gewinnt, wenn man die anderen Präsidenten mitzählt, die das Amt in der Amtszeit eines früheren Präsidenten übernahmen, zusammen mit den Präsidenten, die für sich selbst eine zweite Amtszeit gewannen. Das sechste Königreich der biblischen Prophetie begann 1798, nach den zweiundzwanzig Jahren seit der Unabhängigkeitserklärung. 1798 bis 2026 wird durch 22 am Alpha-Datum und 22 am Omega-Datum repräsentiert.

Drei Reihen zu je elf Kapiteln, die mit dem elften Kapitel beginnen und im zweiundzwanzigsten Kapitel enden. Jede dieser drei Elf-Kapitel-Reihen enthält einen exakten Mittelpunkt, der durch drei Verse repräsentiert wird. Genesis benennt den Zeitpunkt, als die "Beschneidung" als Symbol einer Bundesbeziehung mit einem auserwählten Volk gegeben wurde. Es war das erste Mal, dass einem auserwählten Volk ein Zeichen gegeben wurde, das ein Bundesvolk repräsentiert, und im Matthäusevangelium benennen die mittleren drei Verse den Felsen, auf den Christus seine Gemeinde bauen würde. Diese Verse benennen den Zeitpunkt, an dem Simon Barjonas Name in Petrus geändert wurde, was mit einhundertvierundvierzigtausend gleichzusetzen ist. Die Mitte der Reihe in der Offenbarung identifiziert den Bund des Todes, indem sie das Papsttum als das achte Haupt, das von den sieben ist, bezeichnet. Was meinen Sie, welche Implikationen es hat, dass Kapitel elf in The Desire of Ages die Botschaft Johannes des Täuflers identifiziert und dass Kapitel zweiundzwanzig den Tod des Johannes identifiziert?

Die Mitte jener Kapitel führt Sie auf Seite 168, wo das Kapitel mit dem Titel Nikodemus beginnt. Kapitel elf trägt den Titel Die Taufe, und Kapitel zweiundzwanzig trägt den Titel Gefangenschaft und Tod des Johannes. Kapitel elf ist ein Symbol für Tod, Begräbnis und Auferstehung; so auch Kapitel siebzehn und das Kapitel Nikodemus sowie der Tod des Johannes.

Wir werden diese Dinge im nächsten Artikel fortsetzen.